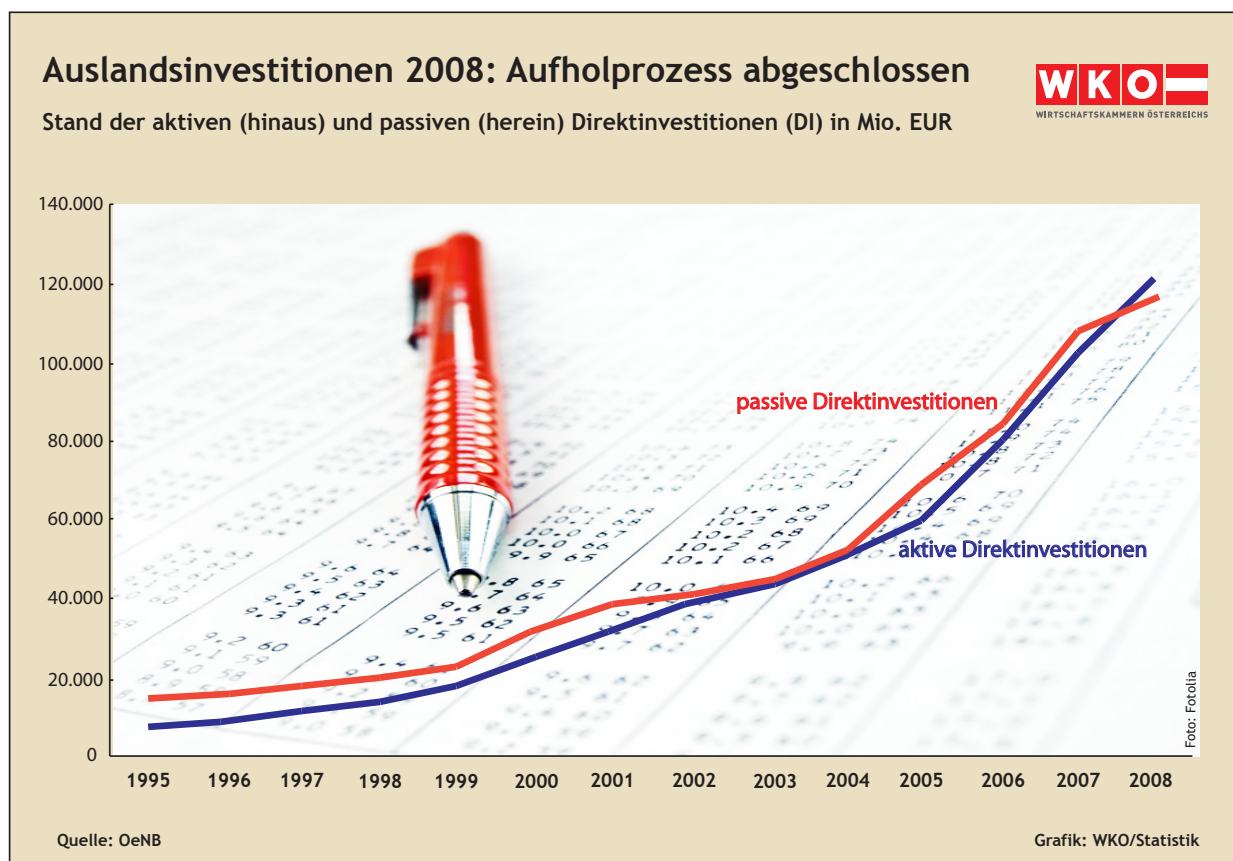


Auslandsinvestitionen 2008: Aufholprozess abgeschlossen

Nach den Erhebungen der Oesterreichischen Nationalbank konnte Österreich im Jahr 2008 die lange bestehende Lücke zwischen passiven und aktiven Direktinvestitionen erstmals schließen. Der (geschätzte) Gesamtbestand 2008 an Investitionen österreichischer Firmen im Ausland liegt mit 121,8 Mrd. EUR deutlich über jenem ausländischer Firmen in Österreich (117,3 Mrd. EUR). Im Durchschnitt sind die Bestände der aktiven Direktinvestitionen im Zeitraum 1995-2008 um beachtliche 22,5% jährlich gewachsen.

Bei den passiven Direktinvestitionsbeständen ist mit 16,8% ein nicht ganz so starkes durchschnittliches Wachstum zu verzeichnen. Bereits seit 2002 befinden sich die beiden Stände auf einem ähnlichen Niveau, nur das Jahr 2005 bildet dabei eine Ausnahme aufgrund der in diesem Jahr überaus starken Zunahme der passiven Direktinvestitionen von 34,8%.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© September 2009

Ansprechpartner: statistik@wko.at